

**Abweichungssatzung für den Bereich der endausgebauten  
östlichen Seitenstraßen  
„Bernhardsrain“ im Ortsteil Hering**

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Otzberg in ihrer Sitzung vom 14. Oktober 2002 folgende

**Abweichungssatzung**

beschlossen:

**§ 1**

Abweichend von den in § 13 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Otzberg vom 10.10.1994, gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Otzberg vom 13.12.1993 bekanntgemacht im Otzberg-Bote Nr. 42 vom 20.10.1994 und in Kraft seit 21.10.1994, festgesetzten Merkmale zur endgültigen Herstellung für Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 BauGB gelten für die Erschließungsanlagen

- a) Seitenstraße Bernhardsrain, Flur 3 Flurstück Nr. 215/2, die im Bebauungsplan als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt ist (von der Abzweigung der Straße Bernhardsrain bis zur Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 Nr. 213/1 und Nr. 214/1);

und

- b) Seitenstraße Bernhardsrain, Flur 4 Flurstück Nr. 23/1;

folgende Herstellungsmerkmale:

**Beide Erschließungsanlagen weisen beidseitig keine Gehwege aus. Die übrigen Herstellungsmerkmale bleiben unberührt.**

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

64853 Otzberg, den 15. Oktober 2002

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Otzberg

(Siegel)

Ohlemüller, Bürgermeister

Die Bekanntmachung der vorgenannten Satzung erfolgte gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Otzberg vom 13.12.1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 29.10.2001, im Otzberg-Bote Nr. 42 vom 17. Oktober 2002. Die Satzung tritt nunmehr am 18. Oktober 2002 in Kraft.

64853 Otzberg, den 17. Oktober 2002

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Otzberg

(Siegel)

Ohlemüller, Bürgermeister